Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 902. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 22. December 1888.

Deutschland.

Berlin, 21. Decbr. [Amtliches.] Se Majestät der König hat dem Amtsgerichtsrath Theobald zu Kassel und dem Sanitätsrath Dr. Weber zu Nieheim im Kreise Höxter den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Lehrer und Cantor Hormel zu Kleinseelheim im Kreise Kirchheim den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Präsident von Seydewitz zu Greifswald in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Potsdam, daß der Ober-Landesgerichtsrath Haentzschel in Marienwerder als Kammgerichtsrath an das Kammergericht, sowie der Erste Staatsanwalt Grawert in Münster in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Marburg und der Erste Staatsanwalt Harrassowitz in Neu-Ruppin in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Münster versetzt werde, den Hypothekenbewahrern, Steuer-Räthen Windscheid in Köln, Fuß in Kleve, Warnecke in Krefeld, Schaeffer in Elberfeld, Schmitz in Deutz und Schmidt in Trier an Stelle des Charakters als Steuer-Rath den Charakter als Justiz-Rath, sowie dem praktischen Arzt, Stabsarzt a. D. Dr. Roesen zu Bonn den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; die Intendantur-Assessoren Thewalt von der Corps-Intendantur XI. Armee-Corps und Billhard, Vorstand der Intendantur der 2. Garde-Infanterie-Division, zu Militär-Intendantur-Räthen ernannt; ferner den bisherigen Bürgermeister der Stadt Charlottenburg, Ober-Bürgermeister Fritsche, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, als Ersten Bürgermeister der genannten Stadt für eine fernerweite Amtsdauer von zwölf Jahren, sowie den Ober-Bürgermeister Kraatz zu Pforzheim (Großherzogthum Baden) als Ersten Bürgermeister der Stadt Naumburg a. S. für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Die Rechtsanwälte: Le Blanc in Hohenstein zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg Pr., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hohenstein, Schaeffer in Breslau zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Breslau, Tjaden in Esens zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Aurich, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Esens, Burgheim in Minden zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Minden, und Schildhaus in Olpe zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Olpe, ernannt. — Es sind versetzt worden: die Notare Bollenbeck in St. Goar in den Landgerichtsbezirk Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Trier, Dorst in Wadern in den Landgerichtsbezirk Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Andernach, Schüller in Geilenkirchen in den Landgerichtsbezirk Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Düsseldorf, van Holtum in Wald in den Landgerichtsbezirk Aachen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Geilenkirchen. — Dem Notar Kuhn in Kirn ist in der Amtseigenschaft als Notar der Wohnsitz in St. Goar angewiesen worden. — Zu Notaren sind ernannt: die Gerichts-Assessoren Dr. Ridder in Rheinbach für den Landgerichtsbezirk Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wadern, Hofstadt in Lindlar für den Landgerichtsbezirk Saarbrücken, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Saarlouis, von der Banck in Eschweiler für den Landgerichtsbezirk in Bonn, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Münstereifel, Krumbiegel in Elberfeld für den Bezirk des Landgerichts daselbst, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Elberfeld, Kump in Köln für den Landgerichtsbezirk in Saarbrücken, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Ottweiler. — Bei dem Gymnasium in Nakel ist der ordentliche Lehrer Lic. Dr. Johannes Lehmann zum Oberlehrer befördert worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Amtsrichter Faulhaber in Beuthen OS. an das Amtsgericht in Bolkenhain, Giese in Adelnau an das Amtsgericht in Schrimm und Flatow in Pollnow an das Amtsgericht in Pencun. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: dem Amtsgerichtsrath Krause in Pillkallen, dem Landgerichtsrath Jorck in Danzig. — Der Amtsrichter Kieckhaefer in Alt-Damm ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Le Blanc in Hohenstein für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Hohenstein und Dr. Raatz in Bärwalde i. P. für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin mit Anweisung seines Wohnsitzes in Bärwalde i. P. — Der Rechtsanwalt und Notar Dr. Toelle in Jastrow hat das Amt als Notar niedergelegt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Dr. Toelle bei dem Amtsgericht in Jastrow. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Raschke bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., Bojanowski bei dem Landgericht in Wiesbaden, Ladewig bei dem Landgericht in Cöslin, Luft bei dem Landgericht in Ratibor, Feilchenfeld bei dem Landgericht in Thorn und Huchzermeyer bei dem Amtsgericht in Gelsenkirchen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Cosmann, Westhoff und Weglau im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Lehmann und Strobel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Berent, Munckel, Gößner, Haagen, Sasse, Bruno Schulze und Feldhahn im Bezirk des Kammergerichts, Ebel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Josef Fischer, Dr. Michels und Klaes im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Ziemssen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Steinberg und Bernhard im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Schustehrus behufs Uebertritts zur Communalverwaltung, und Dr. Edeling.

[Militär-Wochenblatt.] Kluge, Major vom 1. Pos. Inf.-Regt. Nr. 18, von dem Commando zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des großen Generalstabes entbunden. Mieth, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Comp.-Chef im 8. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 61, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des genannten Regts. zur Disp. gestellt. Vogt, einjährig-freiwilliger Arzt vom Niederschl. Pion.-Bat. Nr. 5, unter gleichzeitiger Versetzung zum Posen. Feld-Art.-Regt. Nr 20, zum Unterarzt ernannt. Dr. Schmidt, Ober-Apotheker der Res., zum Corps-Stabsapotheker V. Armee-Corps ernannt. Mandel, Zahlmeister vom 1. Bat. 4. Oberschl. Inf.-Regts. Nr. 63, auf seinen Antrag zum 1. April 1889 mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 22. December.

* **Feuerpässe für 1889.** Das Polizei-Präsidium erläßt folgende Bekanntmachung: Die pro 1888 an die General-Agenten der hiesigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaften zum Betreten der Brandstätten beim Ausbruch eines Feuers ertheilten Feuerpässe werden vom 1. Januar 1889 ab für ungiltig erklärt und an deren Stelle vom 30. d. Mts. ab in dem Geschäftszimmer Nr. 28 der Abth. IV (Polizei-Präsidialgebäude, Eingang Schuhbrücke Nr. 49 II) rothe für das Jahr 1889 giltige Feuerpässe gegen Erlegung der Kosten von je 25 Pfennigen ausgegeben werden. Den Herren General-Agenten wird anheimgestellt, sich mit den neuen Feuerpässen zu versehen. Ohne einen solchen Feuerpaß wird das Betreten der Brandstätte nicht gestattet.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 21. Decbr. Der Großfürst und die Großfürstin Sergius, sowie der Großfürst Paul von Rußland sind heute Mittag hier eingetroffen, sie wurden von dem Prinzen Heinrich empfangen und in das Schloß geleitet.

Wien, 21. Dec. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Die Verfassungs-Commission beendete heute Nachmittags ihre Berathungen.

Rom, 21. Decbr. Kammersitzung. Der Präsident theilt mit, daß der König heute früh das Präsidial-Bureau und die Commission des Parlaments empfangen hat, welche ihm die Beileidskundgebung anläßlich des Ablebens des Prinzen von Cargnon übermittelten. Der König sagte, er sei tief gerührt und erkenne an, daß diese Kundgebungen die Zuneigung, welche ihn mit der Kammer und dem Lande verknüpfe, wenn möglich nur noch steigern könnten; er wünsche, daß sich bald Gelegenheit darbieten möchte, zu beweisen, wie lebhaft in ihm dieses Gefühl der Dankbarkeit und der Zuneigung sei, wie groß sein Verlangen, alles für den Ruhm und die Wohlfahrt des Vaterlandes zu thun. (Lebhafter Beifall.) Die Kammer schritt zur Berathung der außerordentliche Credite der Heeres- und der Marineverwaltung.

Paris, 21. Decbr. Senat. Bei der Fortsetzung der Budgetberathung trat Tirard für die Finanzpolitik der Regierung ein und bemerkte, daß die Verweltlichung des Schulunterrichts und die vermehrte Vornahme von öffentlichen Arbeiten in keiner Weise zu beklagen sei.

Brüssel, 21. Dec. Die Kammer nahm den Gesetzentwurf, betreffend die Anwendung der flandrischen Sprache bei den Verhandlungen in Strafsachen, an.

London, 21. Decbr. Oberhaus. Salisbury erklärte, als er bei einem früheren Anlasse sagte, es sei nicht wahrscheinlich, daß Deutschland in Ostafrika Operationen zu Lande vornehmen werde, habe er Expeditionen ins Innere gemeint. Das konnte sich nicht auf das Bombardement von Bagamoyo beziehen. Was Deutschland gethan, hätte es gethan, ob England mit ihm verbunden war oder nicht. Deutschland ging in einem Gebiete vor, über welches es Einfluß ausübt. Sein Vorgehen bewegt sich innerhalb des Völkerrechts. England sei mit Deutschland in speciellen Angelegenheiten verbunden; es nahm Deutschlands Hilfe zur Unterdrückung des Sclavenhandels an. Das gemeinschaftliche Handeln beschränke sich auf die Blokade. Unternehme Deutschland Expeditionen ins Innere, so berühre das England nicht. Was Suakin angehe, so sei er auch der Ansicht Dunravens, daß nach Sudan keine Expedition unternommen werden solle, Suakin aber nicht den Sudanesen überliefert werden dürfe. England habe in Unterhandlungen mit den freundlich gesinnten Stämmen diesen nichts anzubieten, es könne auch diesen Stämmen nicht drohen, um sie zur Vertheidigung Suakins zu veranlassen. Noch nähere Beziehungen zu den befreundeten Stämmen würde eine Erweiterung des Vertheidigungskreises um Suakin bedingen. Dann entstände die Frage, ob für die zu bringenden Opfer etwas gewonnen würde. Eine Politik, welche auf der Idee basire, daß die Stämme die englische Verwaltung der egyptischen vorzögen, sei hinfällig. Bevor Dunraven empfehle, die englische Flagge in Suakin zu hissen, möge er den Pariser Vertrag studiren.

London, 21. Dec. In Stocktonontees wurde anstatt des Gladstonianers Dodds, welcher demissionirte, Horace Davey (Gladstonianer) mit 3889 Stimmen zum Unterhausmitglied gewählt. Der conservative Gegencandidat erhielt 3494 Stimmen.

Hamburg, 21. Decbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen. Der Postdampfer „Polaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute morgen 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Bender & Rohs in Unterbarmen. — P. J. Hörholz in Bremen. — Schuhmacher Friedrich Mössner von Bretten. Oekonom Ross von Neuhaus. — Kaufmann Johann Hermann Kortejohann zu Dissen. — Schuhmacher Friedrich R. Dirks zu Cleverns. — Schuhmacher Wilhelm August Scheffler zu Leipzig. — Hotelwirth und Ackerer Edmund Crévaux in Lörchingen. — Handelsfrau Jeanette Dreyfuss, Wittwe von Philipp Haas in Mülhausen. — Hausirer und Wollwaarenhändler Thomas Schneider zu Mülheim a. d. Ruhr. — Weber und Kaufmann Heinrich Meyer in Langenaltheim. — Handelsfrau Wittwe Martha Gnoth zu Posen. — Kaufmann Max Schleicher zu Trier. — Müller Georg Müller in Kronthal.

Schlesien: Stephan Schlossarek, Uhrmacher hier; Verwalter: Kaufmann Wilhelm Friederici; Anmeldefrist: 31. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Oscar Busch in Grünberg. — C. Schibinsky in Sprottau, als Procurist Paul Schibinsky.

Gelöscht: A. Katschinski in Kattowitz.

Breslau. Wasserstand.

21. Decbr. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
22. Decbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 72 cm. U.-P. — m 10 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 22. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,50—17,80—18,30 Mk., gelber 16,40—17,40—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,40 bis 14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen nur feine Qualitäten gefragt, per 100 Klgr. gelbe 6,60—7,50 bis 9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	80	26	80	26	30
Winterrübsen	27	—	26	—	24	—
Sommerrübsen....	27	30	26	30	24	80

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M.

Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Liegnitz, 21. Decbr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Am heutigen Markt waren Weizen und Roggen schwach offerirt, Gerste dagegen mehr angeboten. Es wurden im Ganzen vorwöchentliche Preise angelegt. Es erzielten: Gelbweizen 17,50—18,00 Mark, Weissweizen 18,00—18,50 Mark, Roggen 15,80 Mark, Gerste 14,00—15,50 Mark, Hafer 13—13,60 Mark, Raps 27,80 M. Alles pro 100 Klgr.

Hamburg, 21. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December $20\frac{1}{4}$ Br., 20 Gd., per Decbr.-Januar $20\frac{1}{4}$ Br., 20 Gd., per Januar-Februar $20\frac{1}{4}$ Br., 20 Gd., per Februar-März $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., März-April $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd. — Tendenz: Flau.

Berlin, 21. December. [Producten-Bericht.] Weizen loco schwach angeboten, Termine matter. Gek.: 50 To. Roggen loco mässiger Handel, Termine matter. Gek. 450 To. Hafer loco unverändert, Termine fest, December höher. Gek. 300 To. Roggenmehl matter. Rüböl matter. Gek. 100 Ctr. Spiritus flau. Gek.: (50er) 10 000 Ltr., (70er) 90 000 Ltr.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 177—178—$177\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 204—$203\frac{3}{4}$—$204\frac{1}{4}$ bis 204 M. bez. — Roggen loco 149—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 155—156 M. ab Bahn bez., December $152\frac{1}{4}$ bis 152 M. bez., April-Mai $156\frac{1}{4}$—$156\frac{3}{4}$—$156\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 157 bis $157\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli 158—$158\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 132 bis 146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Decbr.-Jan. 132 M., April-Mai $125\frac{1}{2}$ M. — Gerste loco 131—198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 136—144 M., mittel und gut schlesischer 136—145 M., pomm., uckermärk. und mecklenburg. 136—145 M., fein preuss., schlesischer und pommerscher 151—158 M. ab Bahn bez., russischer 140—141 M. frei Wagen bez., December 140—$141\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $140\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 141 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 158—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 M., Nr. 0 u. 1 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,70—21,65 M. bez., April-Mai 22,15—22,10 M. bez., Juni-Juli 22,45—22,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 60 Mark, Decbr. 60,5 Mark bez., April-Mai 59,3 bis 59,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,7 M. bez., December und December-Januar 52,2—52,1 M. bez., April-Mai 54,1—53,9 Mark bez., Mai-Juni 54,5—54,4 Mark bez., August-September 56,7—56,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,7—33,6 M. bez., Decbr. und December-Januar 33 bis 32,9—33,1 Mark bez., April-Mai 34,7—34,5 M. bez., Mai-Juni 35 bis 34,9 M. bez., August-September 36,8—36,6 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 27,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $177\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 152 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 140 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 60,5 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,1 M. per 100 Ltr.-Procent, für Spiritus (70er) auf 33 M. er 100 Ltr.-Procent.

Berlin, 21. Decbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 2253 Rinder, 6460 Schweine, 2047 Kälber, 3806 Hammel (von denen 2742 Ueberständer). — Das Rindergeschäft entwickelte sich nur flau und schleppend; beste Waare war so gut wie gar nicht vertreten. Die Preise des vorigen Montags waren schwer zu erzielen; nur geringe Waare wurde etwas besser bezahlt. Es verbleibt trotz des geringen Auftriebes nicht unbedeutender Ueberstand. IIa 43—48, IIIa 36—40, IVa 30—34 Mark pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Schweine blieben bei langsamem Handel im Preise unverändert und wurden nicht geräumt. Ia 47, IIa 45—46, IIIa 39—43 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (nur 49 Stück) 48—49 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Das Kälbergeschäft verlief ruhig. Ia 48—58, IIa 32—46 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Für Hammel zeigte sich nur sehr wenig Bedarf, die Preise vom vorigen Montag hielten sich zwar, es verbleibt aber starker Ueberstand. Ia 38—46, beste Lämmer bis 50 Pf., IIa 28—36 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der nächste Hauptmarkt ist Freitag, den 28. d. Mts.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 21. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 40. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 527, 50. Banque de Paris 881, 25. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1357, 50. Credit mobilier 451, 25. Panama-Kanal-Actien 120, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 125, —. Rio Tinto 644, 30. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 Wechsel auf London kurz 25, 32. 3% Rente 82, 70. 4% unific. Egypter 415, 62. 4% Spanier äussere Anleihe 73. Meridional-Actien 772, 50. Cheques auf London 25, 34. Behauptet.

Paris, 21. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 73. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 55. 4proc. Ungar. Goldrente 86, 81. Türken 1865 14, 95. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 03. Neue Egypter 415, 62. Banque ottomane —, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 647. —. Panama 121, —. Behauptet.

London, 21. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{4}$. 4% unif. Egypter $81\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $40\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $86\frac{1}{2}$. Canada Pacific 53. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont $4\frac{1}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $82\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $14\frac{3}{4}$. Steigend.

London, 21. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{3}{4}$. 1873er Russen $99\frac{1}{2}$. Italiener $95\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $81\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{5}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $91\frac{1}{2}$.

London, 21. Decbr. In die Bank flossen 56000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 21. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $257\frac{1}{2}$. Franzosen $212\frac{1}{4}$. Lombarden $82\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter 83, —. 4% Ungar. Goldrente 85, 60. 1880er Russen 86, 90. Gotthardbahn 128, 30. Disconto-Commandit 221, 90. Duxer —. Laurahütte 129, 30. Buschtherader —. Fest.

Frankfurt a. M., 21. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 416. Wiener Wechsel 167, 65. Reichsanleihe 108, 05. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 70. 5% Papierrente 81, 60. 4% Goldrente 92, 30. 1860er Loose 117, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 40. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, —. 1880er Russen 86, 80. II. Orient-Anleihe 62, 10. III. Orient-Anleihe 62, 70. 4% Spanier 72, 30. Unific. Egypter 83, —. Conv. Türken 14, 80. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 40. 5% serb. Rente 81, 50. Serb. Tabaks-

rente 83, 10. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 90. Böhmische Westbahn 265 1/2. Central-Pacific 110, 60. Franzosen 212 1/4. Galizier 172. Gotthardbahn 128, 50. Hessische Ludwigsbahn 106, 50. Lombarden 81 3/4. Lübeck-Büchener 169, 50. Nordwestbahn 140 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 30. Credit-Actien 256 7/8. Darmstädter Bank 157, 70. Mitteld. Creditbank 103, 10. Reichsbank 135, 20. Disconto-Commandit 221, 20. Dresdener Bank 141, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 70. 4 1/2% Portugiesen 95, 50. Siemens Glasindustrie 162, —. Fest.

Privatdiscont 3 7/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257. Franzosen 211 7/8. Galizier 172. Lombarden 82 1/8. Egypter 82, 90. Disc.-Commandit 221, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 7/8 ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 21. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 3/4. Silberrente 69, —. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 85 1/2. 1860er Loose 118 1/8. Italienische Rente 95 1/4. Credit-Actien 257 1/4. Franzosen 528 1/2. Lombarden 207 1/2. 1877er Russen 99 7/8. 1880er Russen 85 1/4. 1883er Russen 110. 1884er Russen 95 1/4. II. Orient-Anleihe 60 1/4. III. Orient-Anleihe 61. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168 7/8. Disc.-Commandit 221 3/8. H. Commerz-Bank 131. Nationalbank für Deutschland 129. Nordd. Bank 174. Gotthardbahn 128. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169 1/2. Marienb.-Mlawka 90 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 151 1/4. Ostpr. Südbahn 117 1/4. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 128 7/8. Nordd. Jute-Spinnerei 154 1/2. Privatdiscont 3 7/8%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 50 Br., 124, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20 1/2 Br., 20, 15 1/2 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 165, 50 Br., 163, 50 Gd., Paris 79, 60 Br., 79, 30 Gd., Petersburg 205, — Br., 203, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 15 Br., 4, 09 Gd.

Amsterdam. 21. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 1/2, do. Februar-August verzl. 67 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 5/8, do. April-October verzl. 68 1/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente 84. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 117 5/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 59. Conv. Türken 14 3/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 104, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 1/2. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09 1/2

Newyork. 21. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 84 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 21 7/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/8. Erie-Bahn 26 1/2. Newyork-Centralb. 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 105 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 6, 65. Pipe line Certificats —. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 104 3/4. Weizen per Novbr. 102 3/4, per Decbr. 103 1/4. per Mai 109. Mais (old mixed) 48 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/4. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 25, do. Fairbanks 9, 25, do. Rothe & Brothers 9, 25. Kupfer —, —. Getreidefracht 3 3/4

Petersburg, 21. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	21.	Cours vom	19.	21.
Wechsel London 3 M.	98 10	97 15	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	142 1/2	141 1/2
do. Berlin 3 M.	48 25	47 65	Grosse Russ. Eisenb.	241	239 1/2
do. Amsterdam 3 M.	81 35	80 35	Kursk-Kiew-Actien	341	341
do. Paris 3 M.	38 65	38 40	Petersb. Discontobk.	620	625
1/2-Imperials	7 87	7 80	Petersb. intern. Hdlsb	466	465
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272	272 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	295	290
do. 1866er Pr.-Anl*	243 1/2	245 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	218	221
do. 1873er Anleihe	151	150 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97 3/4	98	Privat-Discont	6 3/4	6 7/8
Russ. III. Orient-Anl.	97 3/8	97 1/2			
do. 6% Goldrente	150	149 1/2			
do. 4proc. inn. Anl.	81 7/8	82			

* Gestempelt.

Liverpool. 21. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 21. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December 5 19/64 Verkäuferpreis, Febr.-März 5 9/32 Käuferpreis, April-Mai 5 5/16 do., Juli-August 5 25/64 d. do.

Liverpool, 21. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 54000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 75000, wirklicher Export 14000, Import der Woche 152000, davon amerikanische 140000, Vorrath 588000, davon amerikanische 461000, schwimmend nach Grossbritannien 266000, davon amerikanische 250000 Ballen.

Manchester, 21. Decbr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 1/2, 60r Double courante Qualität 12 1/2, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Wien. 21. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 20 Br., per Mai-Juni 8, 31 Gd., 8, 36 Br. Roggen per Frühjahr 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 6, 47 Gd., 6, 52 Br. Mais per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 21. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Frühjahr 5, 58 Gd., 5, 60 Br. Mais per Mai-Juni 5, 14 Gd., 5, 16 Br. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 21. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris. 21. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per December 25, 80, per Januar 26, 10, per Januar-April 26, 60, per März-Juni 27, 10. Mehl träge, per December 59, 90, per Januar 60, 40, per Januar-April 61, 00, per März-Juni 61, 50. Rüböl ruhig, per December 74, 25, per Januar 74, 25, per Januar-April 73, 50, per März-Juni 69, 50. Spiritus fest, per December 41, 75, per Januar 41, 75, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 21. Decbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

London. 21. Decbr. Chili-Kupfer 77 1/2, pr. 3 Monat 78.

Amsterdam. 21. Decbr., Nachm. Bancazinn 58 1/2.

Liverpool, 21. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, Mehl unverändert, Mais 1/2 bis 1 d. niedriger. — Wetter: Regnerisch.

Antwerpen. 21. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Antwerpen, 21. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 7/8 bez. u. Br., per December 19 7/8 Br., per Januar 19 7/8 Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Weichend.

Hamburg. 21. Decbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 90 Br., 7, 80 Gd., pr. Jan.-März 7, 70 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 21. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 7, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 21., 22.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 0°,1	— 1°,1	— 1°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	744,6	743,4	741,8
Dunstdruck (mm)	4,3	4,2	4,3
Dunstsättigung (pCt.)	94	100	100
Wind (0—6)	still.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Neblig.

Predigt Zwingerstraße 5a Sonntag, Vorm. 10 Uhr: anstatt Eph. 2 V. 10 über Ev. Mat. 10 V. 22.

Courszettel der Berliner Börse vom 21. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 20.	Cours vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bz	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	20.39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,50 bz	167,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	207,45 bz	209,45 bz
Russ. Zollcoupons	324,30 bz	324,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 G	108,10 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107.80 G	107,90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,40 bzG	103.40 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103.30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 B	104,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,00 bz	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,00 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	100.90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 bzB	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 B	101,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,70 G	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 bz	104,90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,70 bz	91,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,80 bz	101,80 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,70 B	93,70 bzG
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99,80 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,75 G	95.90 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,80 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,70 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bzG	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 B	103.75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 G	108,00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104.25 B	104,25 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,40 bzG	98,40 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,90 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,00 G	108,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 B	112,75 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,10 bz	112,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 bzB	102,20 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,70 B	99,70 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 B	103.10 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 B	100,10 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,70 G	93,75 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,50 bz	93,40 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,70 bzG	93,60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	82,50 B	82,90 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	82,50 bzG	82,70 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	94.80 G	95,00 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,10 bz	95,10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,50 bz	91,90 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,10 bzB	92,10 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,20 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,00 bzG	69,20 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,50 bzG	60,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,00 B	55,00 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,50 G	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,20 bz	94,30 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 B	101,30 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50à60
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,20 ebz	86,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,20 bzG	113,20 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,75 bz	99.00à100 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	91,30 bzB	91,30 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,50 bzB	63,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,80 bz	62,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,30 bz	62,90à63 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,00 bz	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,00 bzG	88,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,00 bzB	91,00 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	77,40 bz	76,50 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88.60 G	88,75 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,70 bzG	87,90 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,25 bzG	83,10 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,75 bzG
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,25 bzG	81,40 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,00 bz	92,50à75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 G	14,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.20 bz	85,40 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	78,10 bz	78,40 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,90 bz	139,20 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,70 bz	140,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,10 bz	37,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,20 B	101,25 bz
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	47.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,10 bzG	136,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,75 bz	136,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,00 bzB	51.90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107.00 bzB	107,00 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,50 bz	104,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,50 G	138,60 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,00 bzG	320,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,75 bz	140,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17.30 ebzB	17,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126,80 B	126,75 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25.60 bz	25.80 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317.90 bz	316,90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117.50 bz	117.60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	291,60 bz	292,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.10 bz	136,40 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	168.10 G	168,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	102,90 B	103,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,60 G	175,25 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,50 G	157,00 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	79,25 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38.20 bz	38,25 bz
Ungarische Loose	—	—	225,00 G	224,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	55,60 G	55,80 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	115,20 G	115,30 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,30 G	112,25 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	118,50 ebzG	118,50 ebzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	106,70 G	106,75 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,10 bzG	86,75 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	54,75 bz	54,90 bzB
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,70 bz	87,90 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,00 B	31,90 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,30 bz	113,20 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	234,25 G	235,60 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169.30 bz	169,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	106,50 bzB	106.75 bzB
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	89,25 bzG	90,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,50 bz	151,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	64,50 G	65,90 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	116.75 bzG	117,70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 bzG	19,60 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	132,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	180,00 bz	179.50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	86,60 bz	87,10 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	127,80 G	128,00 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	59,60 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,70 ebzB	80,80 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	87,20 ebzB	87,10 bzG
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	153,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	120,80 ebzG	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,00 G	61,40 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	106,80 bz	107,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	70,00 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	83,50 bz	83,50 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	41.25 bz	41,75 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	26.75 bzG	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,25 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123.75 bz	123,75 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68.00 bz	68,50 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	121.10 bzB	— —
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	97,80 bzG	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,10 bzG	28,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	— —	74,00 ebzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,25 bz	181.00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,70 bz
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,70 B	103,70 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,70 bzG	103,70 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,70 bzG	103,70 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,75 G	106,00 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	103,70 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,75 B	103,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,25 G	101,50 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103.50 G	103,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,70 G	103,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,40 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,50 bzB	59,40 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,40 G	88,75 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	107,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,10 G	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,70 bzG	84,80 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,50 bzB	76.50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,25 G	67.25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,30 ebzG	72,60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59.90 bzG	59,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.00 B	83,00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,10 G	79,30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bzG	101,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,75 bzG	88,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87.60 G	88,00 bzB
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,80 G	86,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	59,75 G	59.90 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,60 G	103.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,20 bzB	96,25 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 G	82,20 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,60 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82.25 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bz	90,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	94,90 G	95,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,10 G	99,30 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,00 bzG	89,00 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,40 bzG	86,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,20 bzG	90,20 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	94,50 bz	94,50 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,40 G	81,60 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,30 bz	95,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101.00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bzG	101.10 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 B	101.00 ebzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,20 bzB	103,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79.80 bz	79,80 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,10 bzG	66.25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,60 bz	82,90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,10 bzG	63,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bz	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.50 bz	110.50 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89.20 bzG	89.20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112.20 G	112.20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,10 bzG	100,85 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109.60 bz	109,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	88,80 bzG	88.80 bzG
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112.75 bzB	112,70 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,75 bzG	99.75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.75 G	113.90 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,00 bzG	107,80 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,40 bzG	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	73,75 G	74.25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	78,50 bz	78,25 bzB
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125.00 bzB	124,50 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,50 bzG	171,90 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,50 bzB	99,40 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,50 bzG	111,60 G
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,75 bzG	103,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,75 bz	157,70 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	176,50 G	176,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,00 bzB	168,10 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,00 B	133,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	110,25 G	110,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	218,75 bz	220,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,60 bzG	140,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	72,75 bzG	72,50 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,40 bz	87,50 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,50 B	114,40 B
Internationale Bank	—	—	1/1	116,00 bzG	117,50 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	194,80 bzG	195,00 bzB
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,10 G	139,75 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,60 ebzB	102,60 ebzB
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	127,75 bzB	129,50 bzG
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	174,00 bzG	175,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	67,50 bzG	67,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	— —	156,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	33,70 bz	32,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,10 G	116,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	118.50 bzG	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	142,90 bzG	142,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	109,50 bzB	109,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,00 bzG	113,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	598,00 bzG	597,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	135,50 bzG	135,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	52,00 B	53,00 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	110.80 G	110,50 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	126.50 G	126,50 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,60 G	101,75 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	184,75 bzG	185,00 bzB
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	265,75 bzG	266,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	108.50 bzB	108,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,25 bzG	112,00 G
Bismarckhütte	6	10	1/7	173,00 bzG	172,00 G
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	187,60 bz	188,20 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	68,60 G	68,60 G
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	88,50 bzG	88,75 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	139.10 G	139,10 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	179,10 bzG	178,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	61,00 bzG	61,50 bzB
Dortm. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	89,50 bzG	90,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92.50 bzG	93,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	3	14	1/9	143,00 bzG	143,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	731,00 bz	730,50 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	163,90 bzG	163,75 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	174,10 bzG	174,60 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	12	1/7	284,75 bzG	285,00 B
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	167,00 G	167.50 G
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	37,80 bz	37,70 bz
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	131,75 bzG	131,75 bzB
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,60 bzG	127.50 bz
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	127,80 bz	128,90 bzG
Nordd. Lloyd	7	5	1/1	144,85 bz	144,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	147,50 G	147,25 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,75 bzG	108.10 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	195,00 bzG	195,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	150,00 bzG	153,00 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	— —	124.70 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	120.10 G	120,25 bzG
Schering	20	24	1/1	410,00 bzG	409,75 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	139,25 G	138,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,50 bzG	35,60 G
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	237,90 bzB	236,75 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,00 bzG	146,80 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	147,00 bzG	146,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	216,25 G	216,50 bzG
Schwartzkopff	35	12 1/2	1/7	306,90 bz	309,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	94,75 bz	93.05 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7	1/10	122,60 bz	122,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2075 G	2075 G
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100		1/1 1/7	103,60 G	103,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	105,30 G	105,25 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	114,90 G	114.80à90bzG
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102.10 bzG	102,40 B

Wechsel und Bankdiscont.

		Zins-fuss.	Cours vom 20.	Cours vom 21.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	168,45 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	80,35 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,375 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,195 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	4 1/2	80,40 bz	— —
New-York	vista.	5	416,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	206,00 bz	207,80 bz
dto. dto.	3 M.	6	203,25 bz	205,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4 1/2	167,10 bz	167,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4 1/2	166,20 bz	166,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5 1/2	79,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,25 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	206,70 bz	208,60 bz

Reichsbank 4 1/2%. — Lombard 5 1/2%.
Privatdiscont 3 3/4% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	85 1/2	— —
Russische Anl. 1880	86 3/4	— —
dto. dto. 1884	99 7/8	— —
Disconto-Command.	221 1/8	— —
Dortmunder Union	90 1/4	— —
Laurahütte	128 1/2	— —
Oesterr. Credit	161 1/2	— —
Franzosen	107	— —
Lombarden	41 3/4	— —
Russische Noten	208 3/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.